



Kieferorthopädie am Rathaus

Dr. Natascha Bauer

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

Saarbrückerstr. 52

66265 Heusweiler

Tel.: 06806/9941161

Fax.: 06806/9941162

Headgear- Behandlung

Liebe Patientin, Lieber Patient

Heute haben wir Dir Deine neue Spange eingesetzt, die Deinen Biss regulieren soll. Diese Außenspange, auch Headgear genannt, dient in den meisten Fällen dazu, obere Backenzähne nach hinten zu verschieben, um damit Platz zu schaffen und vorstehende Schneidezähne nach hinten zu bewegen. Vielfach kann durch das Tragen der Außenspange eine Entfernung bleibender Zähne vermieden werden. Bei vielen wird der Headgear auch benutzt, um ein Vorwandern der hinteren Backenzähne zu verhindern, nachdem durch Entfernen von Zähnen Raum für die Korrektur schief stehender Zähne geschaffen wurde. Wird die Außenspange dann nicht ausreichend getragen, geht Raum verloren und der Platz reicht trotz verminderter Zahnanzahl nicht aus.

Das Einsetzen und Herausnehmen des Headgears

Du musst den Headgear immer so tragen, wie Fr. Dr. Bauer es Dir zeigt. In den ersten Tagen wird eine Kontrolle im Spiegel erforderlich sein, aber später wirst Du es dann ohne Hilfe hinbekommen. Beide Enden sollen bis zum Anschlag in die Röhrchen gesteckt werden, damit sie nicht herausrutschen und das Zahnfleisch verletzt werden können. Erst nach dem Einsetzen des Metallbogens (Strich nach oben zur Nase) werden die elastischen Züge eingehängt.

Eingewöhnungsschwierigkeiten treten im allgemeinen nur in den ersten Tagen auf.

So können die bebanderten Ankerzähne empfindlich, möglicherweise sogar ein bisschen schmerzhaft reagieren. Nach einigen Tagen legt sich dies aber. Wenn die Beschwerden, nach ein paar Tagen noch nicht weg sein sollten, informiere uns bitte so schnell wie möglich.

Scharfe Kanten bzw. vorspringende Teile der Bänder können reiben und an der Schleimhaut Druckstellen verursachen. Zur Abhilfe geben wir Dir Wachs mit. Hiermit sollen die Kanten oder Brackets, wenn sie zu arg stören, abgedeckt werden, bis sich die Schleimhaut an die Metallbänder gewöhnt hat.

Sollte einmal eine zu starke Spannung angelegt worden sein, ist Fr. Bauer in der nächsten Kontrolle darüber zu informieren; sie wird dann die Spannung ausmessen und entsprechend regulieren. Im Laufe der Behandlung werden sich durch das Bewegen der Zähne auch die Kontakte zu den Gegenzähnen verschieben und das Gefühl beim Zubeißen wird sich ändern; auch diese Reaktion ist normal.

Wenn eine Beschädigung der Außenspange oder ein gelockertes Band vorliegen, suche bitte die Praxis so schnell wie möglich auf, auch wenn schon ein Termin besteht. Durch diesen außerplanmäßigen Besuch soll eine Unterbrechung der Therapie vermieden werden, da sich die Zähne sehr rasch wieder in die alte Position zurückbewegen, wenn der Headgear auch nur wenige Tage nicht getragen wird. So geht bereits nach kurzer Zeit der in Wochen mühsam erarbeitete Behandlungsfortschritt verloren.

Intensive Zahnreinigung nach jeder Mahlzeit ist besonders um die Metallbänder herum dringend erforderlich, um die Anlagerung von Belägen in diesen schwer zugänglichen Schutznischen zu verhindern. Werden die Beläge nicht regelmäßig entfernt, besteht auch hier das Risiko der Entkalkung des Schmelzes und der Kariesentstehung. Süße und klebrige Speisen sollten aus diesen Gründen möglichst gemieden werden.

Sicherheitshinweise!

- Niemals irgendjemandem erlauben, etwas an der Außenspange zu tun, solange sie eingesetzt ist.
- Niemals den Headgear beim Sport tragen - das Verletzungsrisiko ist zu groß.
- Niemals den Metallbogen aus dem Mund nehmen, bevor die elastischen Züge gelöst wurden !

Bitte die Spange bei jedem Kontrolltermin mitbringen !

